

# Verbesserung der landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit durch EIP

## Umsetzung in Brandenburg



# Gliederung

1. Stand der Umsetzung von EIP
2. Qualität der Umsetzung
3. Probleme und Schlussfolgerungen

# 1. Stand der Umsetzung von EIP

- ca. 103 potentielle Antragsteller durch IDL beraten
- 12 Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Vorträge
- 8 Workshops (fachlich und methodisch)
- Erstellung einer Internetseite: <http://www.eip-agri.brandenburg.de/>

## Ergebnis:

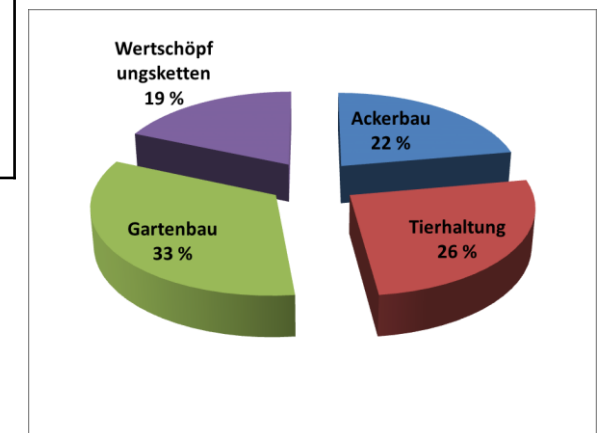
- 43 Anträge auf Förderung wurden gestellt
- 22 Projekte bewilligt
- 24,3 Mio. Fördermittel sind dafür gebunden

# 1. Stand der Umsetzung von EIP

## Operationelle Gruppen (OG)

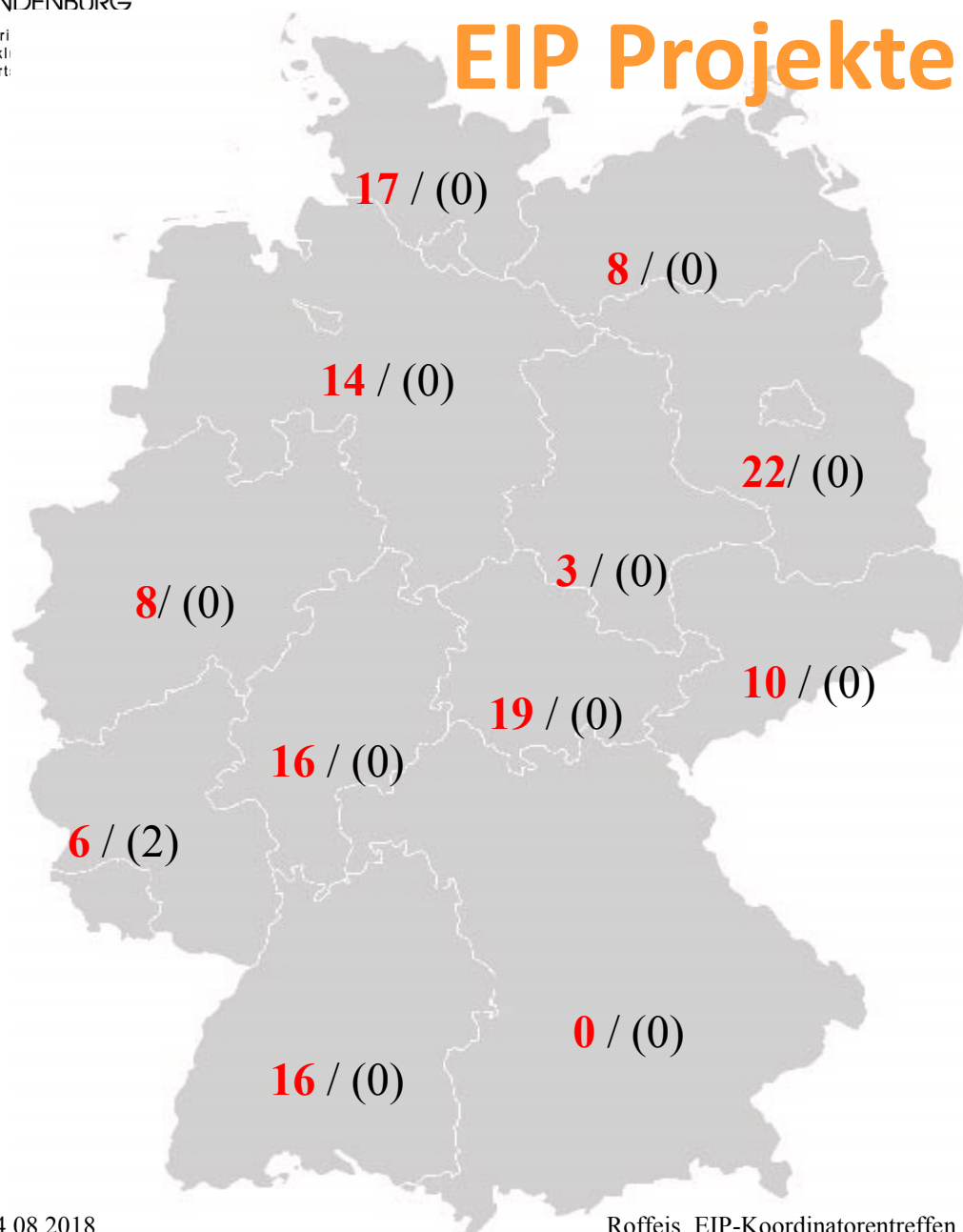
Zusammensetzung der OG			
Gruppierung der Einrichtungen	Anzahl		
	Einrichtungen	davon assoziierte Mitglieder	beteiligte Personen
Praxisbetriebe	88	1	88
Wiss. Einrichtungen	20	4	33
Technik und Verarb.	26		28
Beratung	9	1	14
Vereine	13	1	16
Sonstiges	4		4

2 Praxisbetriebe und 8 wissenschaftliche Einrichtungen aus anderen Bundesländern sind an OG beteiligt



# 1. Stand der Umsetzung von EIP

## EIP Projekte in Deutschland



( Rocha, DVS - Stand April 2018, BB  
aktualisiert im Aug. 2018)

bundesweit:

**139** bewilligte EIP Projekte

**2** noch im Antragsverfahren

**Rot** = Anzahl bewilligter EIP Projekte

**Schwarz** = Anzahl im Antragsverfahren

## 2. Qualität der Umsetzung

### 1. Phase :

**Organisation, Aufgabenverteilung  
innerhalb der OG und Projektvorstellung**

### 2. Phase :

**Arbeiten an der Projektumsetzung  
und Aktivitäten der OG**

### 3. Phase:

**Ergebnisse der Projektarbeit  
und deren Umsetzung in die Praxis**

## 2. Qualität der Umsetzung

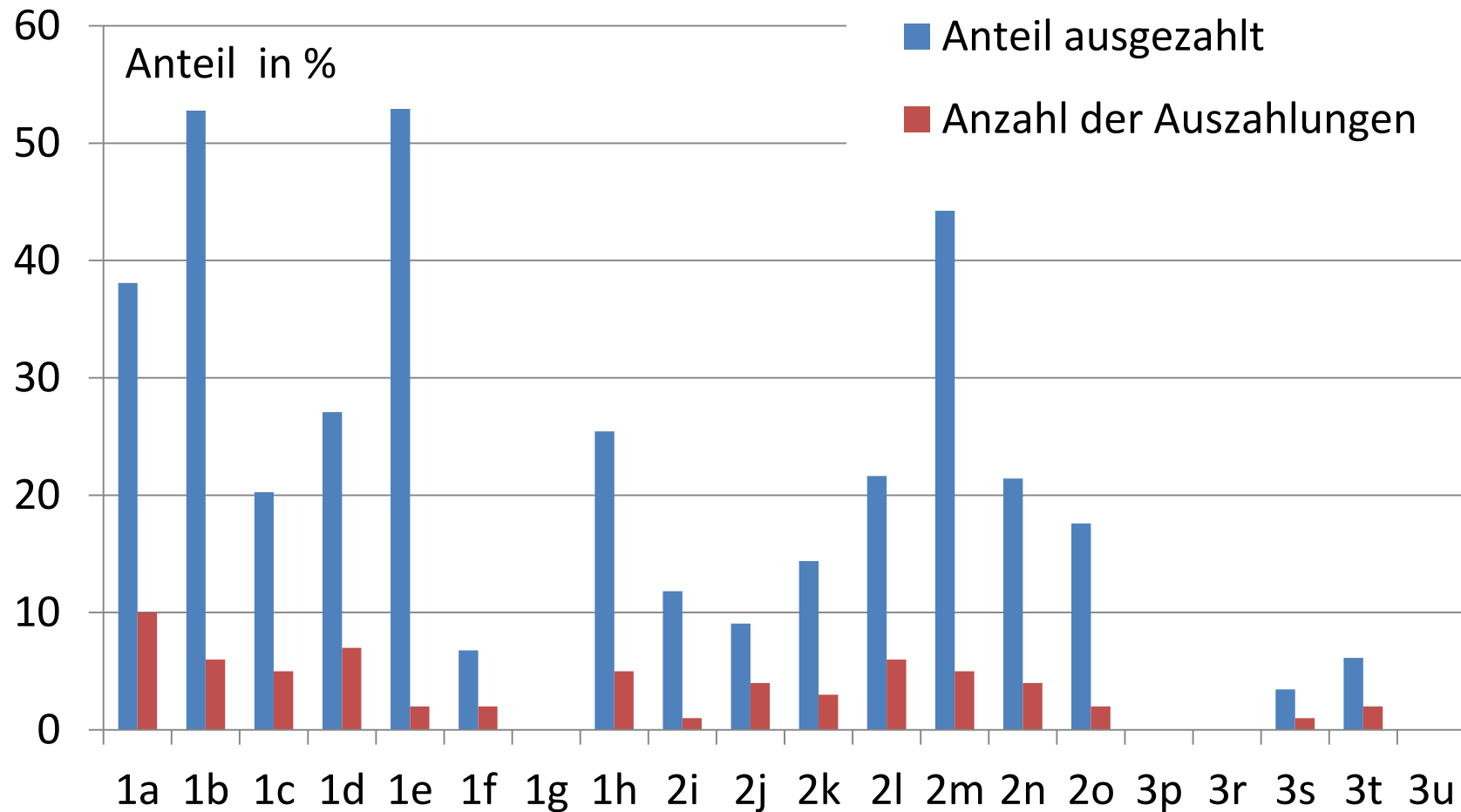
# 1. Phase:

### **Organisation und Aufgabenverteilung:**

- Verantwortlichkeiten klar regeln (administrativ und fachlich)
- Informationsfluss innerhalb der OG
- Mittelabruf und Liquidität

## 2. Qualität der Umsetzung

# Auszahlungen an OG





## 2. Qualität der Umsetzung

# 1. Phase:

### **Organisation und Aufgabenverteilung:**

- Verantwortlichkeiten klar regeln (administrativ und fachlich)
- Informationsfluss innerhalb der OG
- Mittelabruf und Liquidität

### **Projektvorstellung:**

- gute Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen und Präsenz auf Veranstaltungen)
- Bekanntmachung durch DVS und ELER VB (3 x Projekt des Monats)
- Vorstellung auch auf der MLUL Website <https://eip-agri.brandenburg.de>

Auch intern großes Interesse an EIP (ALUL, Besuche der Staatssekretärin)

## 2. Qualität der Umsetzung

# 2. Phase:

### **Arbeiten an der Projektumsetzung:**

- Dokumentation der Arbeit in den jährlichen Sachberichten (bisher 20)
- Diskussion der Ergebnisse innerhalb der OG
- Umsetzbarkeit der Ergebnisse bereits in der Erarbeitungsphase prüfen

### **Aktivitäten der OG**

- Teilnahme an Fachveranstaltungen und Vernetzung mit anderen OG
- OG Treffen, WhatsApp- Gruppen, Telefonkonferenzen
- Erstellung von Websites (10 OG mit Website)

# Nachweis zu Veröffentlichungen von Projektergebnissen (neu!)

Datum	Artikel			
	Titel des Artikels	Autoren (Mitglieder der OG rot kennzeichnen)	Art der Publikation <sup>1</sup>	Medium (Journal, Fachzeitschrift bzw. andere)

Vortrag/Poster					
Titel des Vortrags	Referenten (Mitglieder der OG rot kennzeichnen)	Art der Veranstaltung <sup>2</sup>	Ort der Veranstaltung	Anlass der Veranstaltung <sup>3</sup>	Teilnehmer- zahl

<sup>1</sup> wissenschaftlicher Artikel=**WA**, Artikel in Fachzeitschrift =**AF**; Artikel in allgemeiner Presse =**AP**, Artikel im Internet =**AI**, Pressemitteilung durch Dritte =**PMD**

<sup>2</sup> Fachtagung =**FT**, Workshop =**WS**, Demonstrationsveranstaltung =**DV**, Feldtag =**FE**, Sonstiges =**S**

<sup>3</sup> Veranstaltung zusätzlich kennzeichnen: internationale Veranstaltung =**int**, überregionale, nationale Veranstaltung =**ün**, regionale Veranstaltung =**re**, selbst organisierte Veranstaltung =**so**

## 3. Qualität der Umsetzung

# 3. Phase:

### **Ergebnisse der Projektarbeit**

- erste Versuchs- und Analyseergebnisse auf Websites zu finden
- 39 Vorstellung erster Ergebnisse zu Fachtagungen
- 9 Veröffentlichungen in landwirtschaftlichen Fachzeitschriften

Wichtigster Teil sind die wissenschaftlich fundierten Ergebnisse, weil nur diese auf eine Wiederholbarkeit der Ergebnisse schließen lassen.

### **Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis**

- Umsetzung bereits mitdenken
- weitere Fördermöglichkeiten zur Umsetzung oder Markteinführung prüfen

Einzelbetriebliche Investitionsförderung

Förderung im Bereich Marktstrukturverbesserung

Förderung der Markteinführung durch die DIP

Förderung der Zusammenarbeit für markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung  
und klimaschonende Landbewirtschaftung

# 3. Probleme und Schlussfolgerungen

## Probleme

### **Jetzt steht die Zusammenarbeit auf dem Prüfstand**

- Ergebnisdiskussion ohne Einbeziehung der Praktiker
- Datenschutz und Datenurheberschaft (Merkblatt eingestellt)
- Vereinbarung mit assoziierten Partnern

### **Auszahlungsanträge sorgen für Beschäftigung**

- sehr diskontinuierliche Auszahlungsanträge in verschiedenen OG
- Probleme bei Vergabevorschrift
- Leistungsnachweis innerhalb der OG jetzt etwas vereinfacht  
Investition bei einzelmem OG Mitglied kann auch bei diesem abgerechnet werden  
innerhalb der OG reicht ein Leistungsnachweis für die Abrechnung durch den Leadpartner  
Leistungen durch ein OG Mitglied können als Gesamtleistung innerhalb der OG abgerechnet werden (z.B. Laborleistungen einschließlich Material)

### **Schon jetzt die Umsetzung der Ergebnisse vorbereiten**

- Präsentation und Information zu Ergebnissen kosten Zeit
- Praxisbetriebe zu Demonstrationsbetrieben machen
- über Kombination mit anderen Förderprogrammen nachdenken

## 3. Probleme und Schlussfolgerungen

# Schlussfolgerungen

- Erste wissenschaftlich begründete Ergebnisse bereits im Verlauf der Bearbeitung in der Fachpresse platzieren
- Vernetzung an die Zielstellung des Projektes knüpfen
- konsequent die Praxis als Prüfstein der gewonnenen Erkenntnisse nutzen
- kritische Selbstevaluierung der Zwischenergebnisse (auch ein Abbruch ist möglich)
- Frühzeitig an die Umsetzung der Ergebnisse denken und eventuell bereits einleiten

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit**



OG „Bewegungsbuchten“